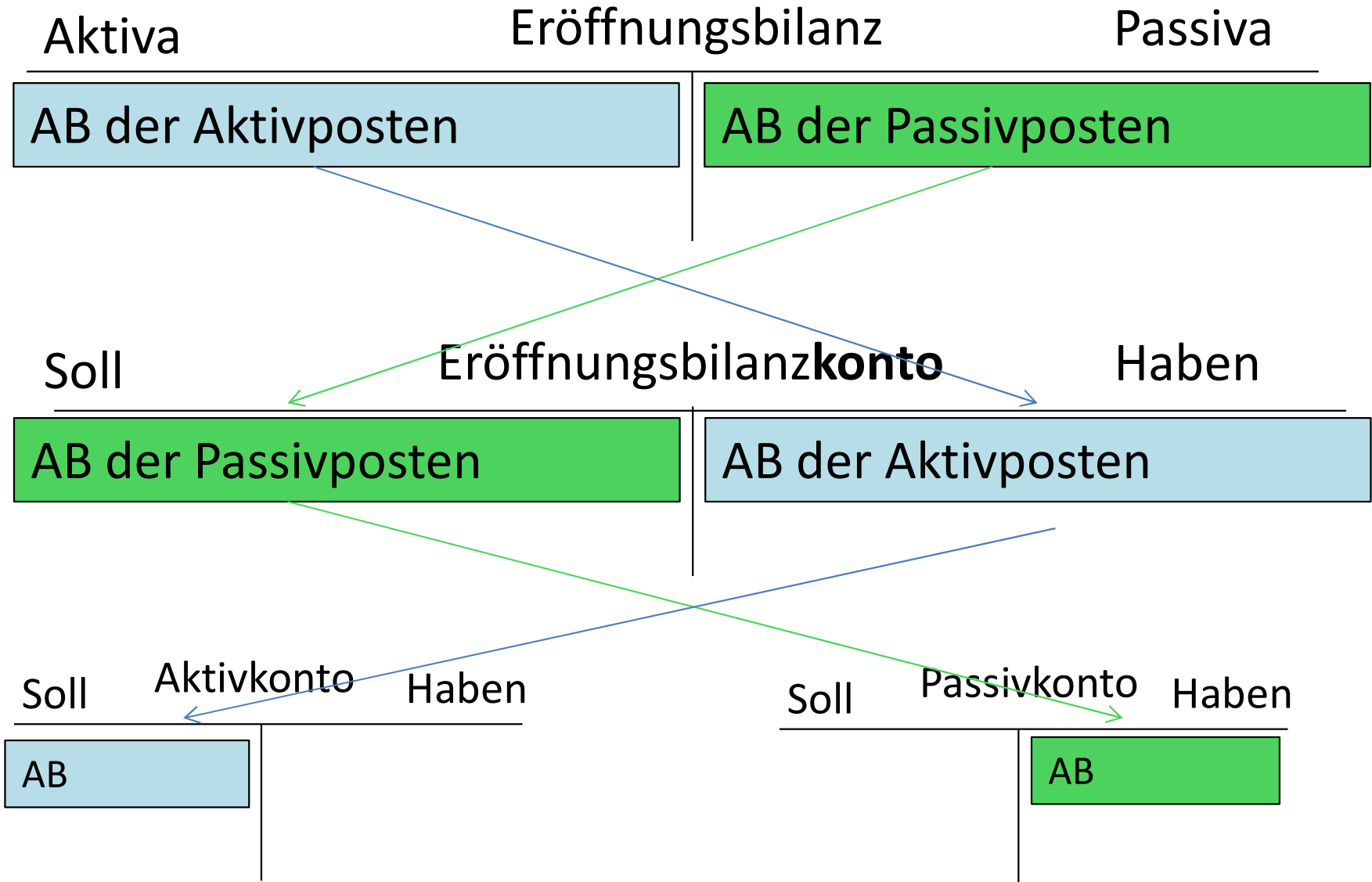


# EBK und SBK

- In der doppelten Buchführung steht einer Sollbuchung stets eine Habenbuchung in gleicher Höhe gegenüber (Prinzip der Dopik).
- Dies gilt auch für die Überführung der Eröffnungsbilanz in Aktiv- und Passivkonten.
- Dazu ist die Verwendung eines Hilfskontos, des **Eröffnungsbilanzkontos (EBK)** erforderlich

# EBK und SBK



# EBK und SBK

Buchungssätze:

- Für Aktivkonten: Aktivkonten Soll an EBK Haben
- Für Passivkonten: EBK Soll an Passivkonten Haben
- Zum Jahresabschluss werden die Aktiv- und Passivkonten abgeschlossen über:

Soll	Schlussbilanzkonto (SBK)	Haben
SB der Aktivposten		SB der Passivposten

Buchungssätze:

- Für Aktivkonten: SBK Soll an Aktivkonten Haben
- Für Passivkonten: Passivkonto Soll an SBK Haben

# EBK und SBK (SD Seite 47)

- Das EBK ist das Hilfskonto zur Eröffnung der Aktiv- und Passivkonten
- Das SBK dient dem buchhalterischen Abschluss der Bestandskonten.
- Vor dem buchhalterischen Abschluss der Bestandskonten über das SBK bedarf es der Inventur und der Abstimmung der Schlussbestände der Konten mit den Inventurwerten